Vorsicht!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachlass-Schwitzbad

... ein erster Erfolg
im Spitteler Streit

Als ich jüngst in der Presse nachlas
wie eifrige Herrn Professoren
sich streiten und rumoren
wegen eines Olympiers Nachlass,
wünscht' ich, dass ihr Kampfgeist bald nachlass.
Gewiss schwitzten sie sich längst bachnass.
Auch den Leser machte Rührung lachnass. —
So nebenbewirkte durch Bachnass
und Lachnass des Dichters Nachlass,
dass der Menschen Gesundheit nicht nachlass.

W. L.

Lieber Spalter!

Ein Idyll hat mich letzthin in einem besseren Restaurant ausserordentlich gefesselt. Runder Stammtisch, hohe Häupter rings beim Café, und über dem Stammtisch an der Wand in grossen Lettern: «Stockfische» ... und nun das Schlimmste: Als ich die Stammtischangehörigen auf die Inschrift aufmerksam machte, erhielt ich prompt eine Ohrfeige. Hasch

Goethe und ...

Einem Oesterreicher gebührt der unbestrittene Ruhm, nach Ablauf des glorreichen Goethejahres 1932 das erste Oel auf die Wogen der Begeisterung gegossen zu haben.
Eine österreichische Zeitschrift bringt folgende Buchbesprechung:

«Goethes Wesen und Umwelt im Spiegel der Krüppel-Psychologie.» Der Verfasser erklärt das Geheimnis der Wesensspröde Goethes psychologisch aus seiner Kurzbeinigkeit und Steifhaltung.

Damit dürfte Goethe als «Idealbild eines männlichen Menschen» wieder für 100 Jahre begraben sein. Adeb

Freundlich willkommen

Ein kleiner Ort hatte unter Mühen die Anschaffung eines neuen Totenwagens durchgedrückt. Der Wagen wurde dann angeschafft, und in seiner Freude über den Sieg erliess das Oberhaupt der Gemeinde folgende liebenswürdige Bekanntmachung: «

«Die Einwohner werden ersucht, den Totenwagen mehr als bisher zu benutzen.» Febo

Vorsicht!

Geht da irgendwo auf einem Ozeandampfer ein biederer Reisender noch schnell vor Abfahrt auf dem Deck ein Pfeifchen rauchen. Eh er sich's versieht, ist er von der Besatzung eingeholt, die ihn kurzerhand wieder ans Land setzt. Er sei ein gemeingefährliches Individuum usw. ...

Sprachlos steht er am Ufer, das Pfeifchen ist längst ausgegangen ... und weit in der Ferne zieht ein französischer Dampfer von dannen ...

Mavo

Das biblische Jo-Jo

«Das Jo-jo wird schon im Neuen Testament erwähnt!» so behauptete gestern unser Jüngster und er führte an: «Eure Rede sei Jo jo, Nein nein!» — worauf ihm die Tante ein Gesalzenes hinlangte, wie es sich gehört.

L. B.

Landessender-Nachrichten

(Dienstag, 17. Jan., 9.30 Uhr)

In Lissabon hat ein gewaltiger Sturm Bäume und Telegraphenmasten entwurzelt.

— empfehle dem Mann, eine Telegraphenstangenplantage zu gründen. Kann schwer Geld damit verdienen. Bö

Nur für Sachverständige

Lieber Nebelspalter!

Kürzlich kam ein mir gut bekannter Briefträger auf seiner Tour in ein besseres Restaurant, um dort die Zeitung abzugeben. Dabei sagte er, hier bringe er die neuesten Witze. Ein Gast, der es hörte, entgegnete darauf: «Was sind das für Bemerkige vom-e Briefträger? Das ist e-n-ernsthafti Zitig!» Worauf sich der Briefträger schmunzelnd zur Tür hinausmachte. — Ich schmunzelte auch. Und du? Stäg

Die Kraftwährung

In Amerika ist der Vorschlag gemacht worden, die elektrische Kraft als Währungseinheit einzuführen: 1 Dollar = 40 KWSt. Es ist schade, dass die Idee nicht von Deutschland kommt, sonst wäre Aussicht vorhanden, dass sie auch bei uns Boden fassen würde. Dann würde sicher die Volkswirtschaft rasend in Schwung kommen, denn wir hätten nicht nur einen Franken, sondern gleich mehrere, z. B. den «Exportstromfranken», den «verbilligten Nachtstromfranken», den «Kochstromfranken», den «Leuchtstromfranken» usw. ... Und was da für ein sanfter Regen von amtlichen Vorschriften niedergehen könnte!

Hahau

St. Barbara-Jünger

Huber «weilte» in Thun in der Offiziersschule der Artillerie. Der durstigheisse Sommer hatte ihn in unerwarteter Weise das Budget überschreiten lassen. Die Schule ging zu